

Capalac BaseTop, Capalac Venti

Die jeweils gültigen Technischen Informationen sind im Hinblick auf mögliche Untergründe, die notwendige Untergrundvorbehandlung und die Verarbeitung unserer Produkte zu beachten.

Geeignete Spritz- und Verarbeitungsverfahren

Gerätetyp*	Capalac BaseTop Venti / Capalac BaseTop Gloss	Capalac Venti
Airless	+	+
Aircoat / TempSpray	++	++
Hochdruck	--	--
Niederdruck	--	--

++ *sehr gut geeignet* + *gut geeignet* - *bedingt geeignet* -- *nicht geeignet*

Notwendige Kenndaten

	Airless	Aircoat
Pistolentyp	Airless-Pistole mit geeigneter Düse	Airless-Pistole mit geeigneter Düse
Stromanschluss	230–250 Volt / 50 Hz	230–250 Volt / 50 Hz
Leistung	ca. 1,8 kW	ca. 1,8 kW
Schlauchpeitsche	möglich	möglich

Produktspezifische Spritzangaben I

	Capalac BaseTop Venti / Capalac BaseTop Gloss	Capalac Venti
Airless		
Düsengröße in Inch	0,011"–0,013"	0,011"–0,013"
Spritzdruck in bar	180–200	180–200
Spritzwinkel	40°–60°	45°–60°
Verdünnung	unverdünnt	unverdünnt
Pistoleneinsteckfilter**	rot	rot
Aircoat		
Düsengröße in Inch	0,011"–0,013"	0,011"–0,013"
Luftkappe	grün	grün
Spritzdruck in bar	180–200 bar	180–200 bar
Zerstäubedruck	2–3 bar	2–3 bar
Spritzwinkel	40°–60°	40°–60°
Verdünnung	unverdünnt	unverdünnt
TempSpray		
Temperatur	35° C	35° C
Pistoleneinsteckfilter**	rot	rot

Lieferbare Gebindevarianten

Liter	Capalac BaseTop Venti	Capalac BaseTop Gloss	Capalac Venti
0,375	X		X
0,750	X		X
1			
2,5	X	X	X
10	X		



Zu beachten: Reinigung der Geräte sofort nach Gebrauch mit Testbenzin oder Terpentinersatz.

Arbeitsschutz und Sicherheit:

GISCODE: M-LL01

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz: Korbbrille

Handschutz: Handschuhe aus Nitril oder Butylkautschuk. Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert.

Hautschutz: Für alle unbedeckten Körperteile fetthaltige Hautschutzsalbe verwenden!

Atemschutz: Filtermaske oder umluftunabhängig

Hinweis:

Durch Zugabe von Capalac PU-Härter wird die Trocknungszeit von Alkydharzlacken beschleunigt. Sofern in den Tabellen keine Verdünnungswerte angegeben wurden, darf das Material aufgrund der VOC-Richtlinie 2010 nicht verdünnt werden.

- Liegende Flächen trocknen in der Regel wesentlich langsamer ab als stehende Flächen.
- Bei Spritzapplikation kann es aufgrund größerer Aufbringmengen zu verlängerten Trockenzeiten kommen.
- Für ausreichend Frischluftzufuhr sorgen.
- Bei Angaben von Trockenschichtdicken in der Technischen Information und deren rechnerischer Ermittlung muss unbedingt während der Verarbeitung die Nassfilmdicke gemessen werden!

* *Hinweise und beispielhafte Gerätenamen finden Sie im Handbuch der Spritztechnologie ab Seite 12*
 ** *Je nach Pistolentyp ist ein Filter vorhanden bzw. nicht vorhanden*